

Antrag 39/II/2022

AfA Landesvorstand

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

KAV-Mitgliedschaft landeseigener Unternehmen und Stiftungen, inklusive deren Töchter

1 Die SPD-Fraktion und die SPD-Mitglieder des Senats sollen
2 sich dafür einsetzen, dass alle Landesunternehmen und
3 Landesstiftungen, inklusive der Tochtergesellschaften, re-
4 guläres Mitglied des KAV (Kommunaler Arbeitgeberver-
5 band Berlin), das heißt mit Tarifbindung, werden.

6

7 **Begründung**

8 Während in Berlin nur jeder siebte Betrieb (14%) eine Tarif-
9 bindung besitzt, sind es im Bundesdurchschnitt 25% der
10 Betrieb. Damit liegt Berlin deutlich unter dem Bundes-
11 durchschnitt. Das zeigt sich auch bei den landeseigenen
12 Unternehmen, hier sind landeseigene Betriebe und/oder
13 deren Töchter oft ohne Tarifbindung.

14

15 Hier geht es nicht nur um die Vorbildfunktion, sondern um
16 eine konsequente Umsetzung sozialdemokratischer Poli-
17 tik. Tarifbindung ist ein zentraler Bestandteil sozialdemo-
18 kratischer Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Flächen-
19 tarifverträge sind dabei ein tragendes Element.

20

21 Dabei ist eine Vollmitgliedschaft im Arbeitgeberverband
22 (keine OT-Mitgliedschaft) eine immer wieder geäußerte
23 sozialdemokratische Forderung. So ist es nur konsequent.